TURNERPOST

2 / 2001

An wen kann ich mich wenden

Präsident Turnverein	Gilomen Urs	Busswil	384 14 16
Obmann Männerriege	Matthey Eric	Busswil	384 40 92
Präsidentin Damenriege	Stauffer Marianne	Busswil	384 72 14
Oberturner Turnverein	Gilomen Peter	Busswil	385 11 93
Leiter Männerriege	Krieg Kurt	Orpund	079 / 675 46 84
Verantwortliche Damenriege / Frauenriege	Wollschläger Nicole	Busswil	384 63 93
Verantwortliche Seniorinnen / Gesundheitsturnen	Gnägi Lotti	Busswil	384 01 71
Jugi Leiter	Blaser Marcel	Busswil	384 18 65
Verantwortliche Kinderturnen	Vojnovic Fränzi	Busswil	385 28 42
Leiterin Mädchen UST 1 (Kl 1+2)	Kissling Andrea	Busswil	384 52 48
Leiterin Mädchen UST 2 (Kl 3+4)	Gnägi Denise	Aarberg	392 66 25
Leiterin Mädchen MST (Kl 5+6)	Gautschi Barbara	Busswil	385 35 24
Leiterin Mädchen OST (Kl 7-9)	Mancini Rosmarie	Büetigen	384 64 06
Redaktionsadresse Turnerpost	Stauffer Marianne	Busswil	Muracher 6

Trainingszeiten

Aktivriege	Dienstag und Freitag	20.15 - 21.45 Uhr
Männerriege	Mittwoch	20.15 - 21.45 Uhr
Damenriege / Frauenriege	Donnerstag	20.15 - 21.45 Uhr
Seniorinnen / Gesundheitsturnen	Dienstag	20.15 - 21.45 Uhr
Jugendriege Fitness US	Freitag	17.30 - 18.30 Uhr
Jugendriege Fitness MS	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr
Jugendriege Fitness OS	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr
Jugendriege Geräte	Dienstag	18.30 - 20.00 Uhr
MUKI- / VAKI- Turnen Kinderturnen	Nach Herbst- bis Frühlingsferien der Schule Busswil gemäss Flugblatt im Anzeiger	
Mädchenriege UST 1	Donnerstag	17.15 - 18.30 Uhr
Mädchenriege UST 2	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege MST	Montag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege OST	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite	3
Generalversammlung Damenriege	Seite	5
Generalversammlung Turnverein	Seite	7
Jahresbericht MUKI-Turnen	Seite	8 + 9
Skiweekend Turnverein	Seite	11 + 12
Unihockeyturnier Jugi	Seite	12
Trainingsweekend Damenriege	Seite	13 + 15
Vorstände + TK's Damenriege und Turnverein	Seite	16 + 17
Waldfest Männerriege	Seite	19
Jahresbericht Kinderturnen	Seite	21
Korb- und Volleyballnacht Damenriege	Seite	22
Unihockeyturnier Turnverein	Seite	23
Spiel ohne Grenzen	Seite	25 + 27
Vorschau Jugitag und Seel. Turnfest	Seite	28 + 29
Seite des Schweiz. Turnverbandes	Seite	31
Zu guter Letzt	Seite	32

MITTEILUNGSBLATT

VON

TURNVEREIN - DAMENRIEGE

MÄNNERRIEGE - FRAUENRIEGE

JUGENDRIEGE - MÄDCHENRIEGE

BUSSWIL

* * * * * * * * * * * * *

ERSCHEINT AM 1. JANUAR, 1. MAI, 1. OKTOBER

* * * * * * * * * * * * *

Auflagegrösse 950 Stk.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

10. September 2001

Editorial

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Bereits ist ¼ des Jahres vorbei und die Busswiler Turnvereine sind fleissig am Üben fürs Seeländische Turnfest in Ins. Anfangs März war die Damenriege in Sumiswald im Trainingslager. Der Turnverein geht Ende April in ein dreitägiges Trainingsweekend nach Fiesch.

Als Thema dieses Editorials wählte ich den Nachwuchs. Denn dieser ist langfristig gesehen für jeden Verein notwendig, um nicht in Mitgliedermangel zu geraten. Wöchentlich besuchen in Busswil 54 Knaben die Jugendriege und sogar 58 Mädchen die Mädchenriege, beides auf den ersten Blick sehr schöne Zahlen.

Doch speziell im Pubertätsalter ist es schwierig, die Jugendlichen zum wöchentlichen Turnbesuch zu motivieren, da mit Fussball, Unihockey, Volleyball, usw. eine Vielfalt an anderen Sportmöglichkeiten bestehen. Auch die Jugendlichen zum Übertritt aus den Jugend- in die Aktivriegen zu bewegen, ist nicht ganz einfach. Am einfachsten erreicht man dies mit attraktiven Turnlektionen. Aber auch Anlässe wie z. B. die oben erwähnten Trainingsweekends, Skiweekends, „Spiel ohne Grenzen", usw. helfen, die neu zu den Aktivriegen gestossenen Jugendlichen in den Verein zu integrieren.

In den letzten Jahren konnten in Busswil viele Mädchen und Knaben in die DR resp. den TV aufgenommen werden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Jugendriegenleiter und -leiterinnen der Aktivriegen, denn dank ihnen ist es zu dieser positiven Entwicklung gekommen.

Christof Kissling

Generalversammlung der Damenriege Busswil

Zur diesjährigen Generalversammlung vom 19. Januar 2001 im Hotel Rössli, begrüsste die Präsidentin Marianne Stauffer 60 Anwesende. Mit Applaus konnten Mariann Schmid in die Damenriege, Marianne Stotz in die Frauenriege und Ruth Zimmermann in die Seniorinnenriege aufgenommen werden. Leider gab es auch 4 Austritte zu verzeichnen, so dass die Damenriege Busswil heute 73 Mitglieder zählt.
Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsidentin Marianne Stauffer bisher, Vizepräsidentin vakant, Sekretärin Käthi Mathys bisher, Kassierin Monika Kohler bisher, TK-Aktiv-Präsidentin Nicole Wollschläger neu, TK-Jugend-Präsidentin Barbara Gautschi bisher und Beisitzerin Cornelia Schneider bisher. Das technische Komitee der Aktiven wird neu durch Nicole Wollschläger geleitet.
Die positive Jahresrechnung 2000 und das Budget 2001 wurden diskussionslos genehmigt.
Das vielseitige Tätigkeitsprogramm bietet nebst der Teilnahme am Seel. Turnfest, der Durchführung Korb- und Volleyballnacht, Lottomatch und Unterhaltungsabend weitere Möglichkeiten sich in geselliger Atmosphäre in Bewegung zu halten.
Folgende Turnerinnen wurden für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt: Rosmarie Eberhard und Ida Zwygart (15 Jahre) Lotti Gnägi (20 Jahre) sowie Lorly Blaser als besonders treues und möglichst jede Turnstunde besuchendes Vereinsmitglied (40 Jahre). Für 30-jährige Treue und Vereinstätigkeiten wurden Beatrice Schär und für unzählige geleistete Vereinsdienste Heidi Vadalá zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Eine Fleissauszeichnung konnten 7 Turnerinnen der Damenriege, 7 der Frauenriege und 3 der Seniorinnenriege überreicht werden.
Mit den besten Wünschen für ein gutes Turnjahr endete die Versammlung um 21.30 Uhr. Anschliessend wurde der Abend mit einem herrlichen Essen gekrönt.

Käthi Mathys

Generalversammlung des Turnvereins

Präsident Urs Gilomen konnte 11 Ehrenmitglieder, 31 Mitglieder der Aktivriege, 9 Mitglieder der Männerriege und die Vertreterin der Damenriege zur diesjährigen Generalversammlung begrüssen. Als zweite Frau konnte Sandra Wollschläger in den Verein aufgenommen werden, zusammen mit Pascal Dreier, Gabriel Kocher und René Leu. Der Turnverein Busswil zählt heute somit 80 Mitglieder.

In den verschiedenen Jahresberichten wurden noch einmal das Turnfest in Büren in Erinnerung gerufen und der absolute Saisonhöhepunkt, das thurgauische Kantonalturnfest in Arbon und die verschiedenen anderen Aktivitäten im Jahre 2000.

Im Traktandum Wahlen wurde anstelle des demissionierenden Manfred Stauffer der bisherige Vizepräsident Martin Hamann als Sekretär gewählt. Das Amt des Vizepräsidenten bleibt vakant. In ihren Aemtern bestätigt wurden Peter Gilomen als Oberturner, Adrian Messerli als Materialverwalter und Eric Matthey als Obmann der Männerriege, ebenso Thomas Kurz als Rechnungsrevisor.

Das vielseitige Jahresprogramm 2001 sieht unter anderem die Teilnahme am Seeländischen Turnfest in Ins vor.

Durch den Bernischen Kantonalturnverband wurde dem TV Busswil die Durchführung der Kantonalmeisterschaft im Vereins- und Sektionsturnen der Jahre 2002 und 2004 übertragen. Das Organisationskomitee konnte wie folgt gewählt werden: Präsident Urs Gilomen, Sekretär Martin Hamann, Kassier Christof Kissling, Festwirtschaft Marcel Blaser, Technisches Komitee Kurt Krieg, Bauchef Stefan Aegerter, Presse Roland Eggimann und Rechnungsbüro Stefan Hügli.

Die Leiter der Aktivriege und der Männerriege konnten insgesamt 20 Auszeichnungen für fleissigen Turnbesuch vergeben.

Manfred Stauffer

MUKI - Jahresbericht Saison 2000/2001

Am 17.10.2000 war es wieder soweit. Eine neue Gruppe, drei- und vierjähriger Kinder mit ihren Müttern (15 Kinder/ 14 Mütter, zuweilen auch Väter!), traf sich jeweils am Dienstagnachmittag von 16.00h - 17.00h in der Turnhalle, um eine ganze Stunde lang zu turnen, hüpfen, lachen, singen, tanzen und Verse zu lernen.

Neu war Claudia Sahli als Interims-MUKI-Leiterin dabei. Neben den ersten Versuchen an verschiedenen Turngeräten, übten wir jedesmal für unser Tänzli am Unterhaltungsabend. Am 11. oder 18. November konnten die MUKI`s und VAKI`s als GärnterInnen und Schmetterlinge auf der Bühne bereits Frühlingsluft schnuppern. Nach dem vielen Üben und dem Lampenfieber, war unser Auftritt viel zu schnell vorbei.

Dafür konnten wir bereits nach zwei Turnstunden den Samichlous im Wald besuchen. Herzlichen Dank dem Samichlous, der seit vielen Jahren immer Zeit hatte den MUKI - Kindern Freude zu bereiten. Mal im frisch verschneiten oder auch im grünen Wald, es war für alle immer ein besonderes Erlebnis.

Nach einer Sternenlektion und den Weihnachtsferien, konnten wir viele Klein- und Grossgeräte sowie alternative „Turngeräte“ wie: Teppichresten, IKEA-Taschen, Zeitungen, Leintücher etc. kennenlernen. Wir besuchten Schneemänner, Indianer, eine Baustelle und im VAKI - Turnen sogar die Feuerwehr. Am 27.03.2001 beendeten wir die MUKI - Saison mit einem Parcours und dem obligaten Festli.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den aufgestellten und motivierten, kleinen und grossen TurnerInnen bedanken, für die vielen schönen Stunden die wir zusammen erleben durften. Herzlichen Dank für Euer Vertrauen und die Unterstützung sowie die grosse Überraschung die Ihr uns am Schluss bereitet habt.

Da ich im Sommer mit meiner Familie von Busswil wegziehen werde und Claudia Sahli sich für eine Saison zu Verfügung stellte, machten wir uns auf die Suche nach Nachfolgerinnen. Beatrice Blaser und Edith Ramseier werden im Sommer den Leiterkurs besuchen und freuen sich auf eine aufgestellte und motivierte Gruppe. Wir wünschen beiden viel Freude , Motivation, Mut und Bestätigung als MUKI - Leiterinnen.

Die MUKI-Leiterinnen Christa Häfliger und Claudia Sahli

UNTERHALTUNGSABENDE 2001

3. und 10. November

in der Mehrzweckhalle Busswil

Reservieren Sie sich die Daten,
wir freuen uns auf Ihren Besuch !!

Skiweekend 2001 des Turnvereins

Dass das Skiwochenende etwas Besonderes ist, war schon mehrmals in der Turnerpost zu lesen. Und genau das war es auch dieses Jahr! Nein, nicht wegen des schlechten Wetters, schliesslich kamen ja alle Teilnehmer genug zum Carven und Snöben. Nein, es kam auch nicht zu Katastrophenszenarien wie vor zwei Jahren. Dieses Jahr wurde das Skiwochenende geprägt von den Warmduschern und ihren Gegenspielern.

Was, ihr wisst nicht, was ein Warmduscher ist? Auch der Beckenrandschwimmer und der Lindenblütenteetrinker sind gänzlich unbekannt? Von Natur aus sind diese Typen vorsichtig, rücksichtsvoll und stets bestrebt, allen Unannehmlichkeiten aus dem Weg zu gehen. Vor Jahrzehnten nannte man sie auch etwa Softies. Das pure Gegenteil sind natürlich die Kaltduscher oder gar die Geisterfahrerüberholer, halt eben die letzten Machos und Amazonen, rücksichtslos und ohne jede Furcht.

Und was haben, bitteschön, diese Figuren am Skiwochenende zu suchen? Ganz einfach, sie spielten sich selbst, fielen auf und gaben sich zu erkennen. Einige Müsterchen sind nachfolgend aufgeführt – selbstverständlich unter Wahrung des Datenschutzes – den Insidern jedoch vielsagend.

Also, da gab es den unverfrorenen Vortritt-bei-Rotlicht-Erzwinger, der zwar Reaktionen in der internationalen Zeichensprache erntete, insgesamt aber den Verkehrsfluss durch das Kandertal förderte. Die Flaschenbier-aus-dem Glas-Trinker lernen es wohl nie mehr, während die braven 'En-Guete-mitenand'-Wünscher und die Kartoffelstockondulierer mit ihrem nostalgischen Gebahren immerhin für die Bewahrung von Tischsitten aus dem letzten Jahrhundert sorgten. Die Öisi-Böisi-Schnupferinnen – leider verstand ich wegen des extremen Solothurner Dialektes nicht den ganzen Spruch (vermutlich war er auch nicht ganz jugendfrei) – überraschten mit ihrem automatischen Schnupfspender. Einfach krass, sogar unsere hartgesottensten Priseneinzieher mussten da staunen! Es gibt sie halt alle Jahre wieder, die In-den-Socken-Schläfer, aber der In-voller-Montur-im-Schlafsack-Penner fiel ganz besonders auf. So kalt war es doch gar nicht! Und dann erst die Am-Morgen-noch-ein-wenig-liegen-Bleiber! Doch kaum auf den Brettern, entpuppten sich alle ausnahmslos als Abi-bei-jedem-Wetter-Herausfahrer! Wie schnell man doch vom Warm- zum Kaltduscher mutieren kann!

Web sei Dank hat sich eine umfangreiche Warmduscherliste bereits weit verbreitet. Sie kann mittels Mail an fam.gautschi.busswil@bluewin.ch bezogen werden. Und wer sich nicht scheut, sich als Irgendetwas zu outen, der kommt doch einfach beim nächsten Skiwochenende des Turnvereins mit!

Theo Gautschi

Gold und Silber für die Jugi in Ins

Am 25. März fand wiederum das beliebte Unihockeyturnier für die Jugendriegen in Ins statt. Bereits um 07.00 Uhr fuhren die ersten beiden Mannschaften in Busswil los. Busswil 4, das waren unsere Jüngsten, verlor den ersten Match 4:0. Die nächsten beiden Spiele verloren sie ebenfalls. Den letzten Match gewannen sie souverän mit 4:0.

Busswil 3 (Jg. 91-89) spielte sehr stark. Wir gewannen alle Gruppenspiele souverän und qualifizierten uns somit für den Viertelfinal. Den Viertelfinal sowie den Halbfinal gewannen wir ebenfalls. Den Final verloren wir dann unglücklich mit 3:2 Toren. Wir freuten uns aber gleichwohl über die gewonnene Silbermedaille. Ein Dankeschön geht noch an unseren Betreuer Willy Siegenthaler.

Gegen Mittag kamen dann noch die zwei Busswiler Teams der Kat. A. Busswil 2 kam mit einer ausgeglichenen Bilanz von Siegen, Niederlagen und Unentschieden nicht in den Viertelfinal.

Die Stars von Busswil 1 waren ihren Gegnern technisch überlegen und gewannen alle Gruppenspiele im Spargang. Der Viertelfinal forderte aber die Spieler wesentlich mehr, ebenfalls wurden die Nerven der Fans arg strapaziert. Das Spiel wurde erst in der Verlängerung mit dem Golden Goal entschieden. Der Halbfinal war dann noch nervenaufreibender und wurde erst im Penaltyschiessen zugunsten von Busswil entschieden. Der Final war dann wieder eine klare Sache für Busswil 1.

Somit kehrten wir dann mit Pokal, Gold und Silber nach Hause zurück. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Unihockeyturnier in Ins.

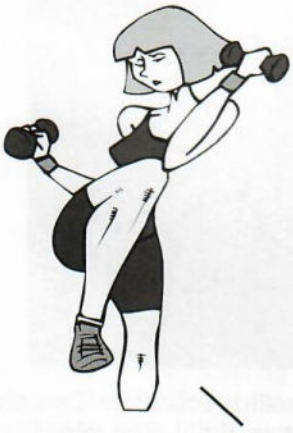
Florian Gautschi und Manuel Leu

Trainingslager 9.-11. März in Sumiswald

Am Fritig am Mittag isch es sowit gsi,
mir si uf Sumiswald gfahre, mit viu Gepäck derbi.
Wo mir in Summiswald a si cho,
hei mir üsä Bunker entgäge gno.
Dört hei mir üsi Täschene lo stoh
Und nume ds nötigste mit i d'Turnhalle gno.
Bim Iturne nach es paar Aerobicschritte,
Hei mir underem Heidi sim Hüfteschwung glitte.
So schnäu, so locker und mit viu Chraft,
niemer vo üs het das ou e so gschafft.
Sit denn hei mir aui zäme dr Verdacht:
Ds Heidi het heimlech e Sambakurs gmacht.
Mit spile und tanze isch dr Nami schnäu verbi
U scho isch es Zyt zum Abeässe gsi.
Am Abe isch Spinning und Wasserspieli uf em Programm gschtange,
da het me de no nid i de Seili chönna hange.
Nume no churz si mer öppis ga trinke
Nähr hei aui gmeint: chum mir gö ga ligä u streckä üsi Schinke.
Wägä dr Bea u dr Barbi ihrne Witze
Isch es glich no lang gange: so Ruhe itze!
Gsi si d' Bett nume 60 cm breit
Zum Glück isch niemer use gheit.
Gumpe, boxe, loufe, springe
und ou a de Ringe schwinge
Am Samsti hei mir würklech aues gä,
am Abe isch es schön gsi, e warmi Duschi z näh.

Nach em Znachtässe hei mir Tabu gspieut u afa singe
U di angere hei bim Sportbowle ds Glöggeli la klinge.
Im Forum isch es a däm Abe rächt abgange,
d' SCL-Tigers hei nüm ume Abstig müesse bange.
Mit Musig, tanze u guetem z'Trinke,
hei mir däm Abe chönne entgäge winke.
Au zu spät het aber de niemer ids Bett wöuä ga,
wüu mir mit em Heidi si go jogge hei mir früeh müesse ufstah.
Lang hei mir a däm Morge Chlifäldgymnastik gmacht
Nach mängem Versuch sogar ds zwöit dr Flüger gschafft.
No ds letschte Mittagässe hei mir gno,
u dr Nami zur freie Verfüegig übercho.
Churz vor dr Heifahrt heimer üs aui no einisch troffe
U hei chönne säge, das Wuchenänd isch super gloffe!
Äs grosses Merci a d' Barbara Eicher, a ds Heidi Vadala
u a d' Rosmarie Mancini!

Andrea Kissling und Sabrina Pfister



Turnverein und Damenriege
Vorstände und...

Vorderste Reihe v.l.n.r.: Hamann Martin (Sekretär), Kissling Christof (Kassier), Gilomen Urs (Präsident), Krieg Kurt (Leiter Männerriege), Matthey Eric (Obmann Männerriege). Mitte: Gilomen Peter (Oberturner), Blaser Marcel (Jugileiter). Hinterste Reihe: Jaggi Marco (Vize-Oberturner), Messerli Adrian (Materialverwalter)

V.l.n.r. Wollschläger Nicole (TK Aktiv-Präsidentin), Schneider Cornelia (Beisitzerin), Stauffer Marianne (Präsidentin), Mathys Käthi (Sekretärin), Gautschi Barbara (TK Jugend-Präsidentin), Kohler Monika (Kassierin)

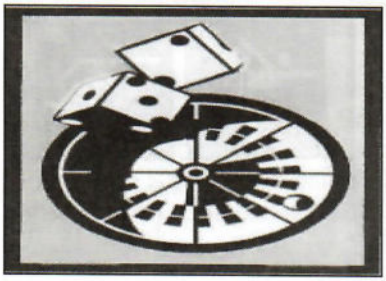
... Techn. Komitees (TK) stellen sich vor :

V.l.n.r. vorderste Reihe: Gnägi Denise, Scheurer Daniela, Eicher Barbara. Mittlere Reihe: Gfeller Renata (Sekretärin), Vadala Heidi, Wollschläger Nicole (Präsidentin), Pfister Sabrina. Hinterste Reihe: Mancini Rosmarie, Hügli Rosette (Leiterin Frauenriege), Gerber Vreni (Leiterin Seniorinnen), Gnägi Lotti (Leiterin Seniorinnen)
Es fehlen: Eicher Andrea, Gfeller Dora (Leiterin Frauenriege) und Wollschläger Ruth (Materialverwalterin)

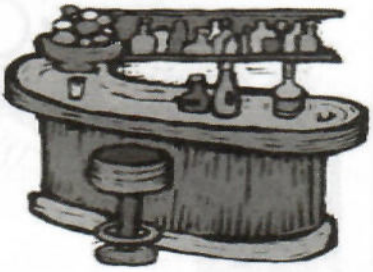
V.l.n.r. vorderste Reihe: Kissling Andrea und Pfister Sabrina (Leiterinnen MR US 1. Mittlere Reihe: Gnägi Denise (Leiterin MR US 2), Wollschläger Nicole (Leiterin MR MS), Mancini Rosmarie (Leiterin MR OS). Hinterste Reihe: Gautschi Barbara (Leiterin MR MS und TK-Präsidentin), Vojnovic Fränzi (Kinderturnen), Stauffer Linda (Leiterin MR US 2), Zumbühl Nadine (Sekretärin)

Freitag, 29. Juni 2001 18.00 Uhr
Waldfest der Männerriege Busswil
beim Waldhaus der Burgergemeinde

Spiele



Bar



FESTWIRTSCHAFT

Live-Musik: Duo Vagabunden

"wettersicher" gedeckter Festplatz

Reservieren Sie Sich den 29. Juni 2001
die Männerriege freut sich auf Ihren Besuch

Jahresbericht Kinderturnen 2000/01

Am 15. September 2000 starteten wir erneut mit 17 motivierten Kindern die neue Kitu-Saison. Nach den Herbstferien war Üben für den Unterhaltungabend angesagt. Das Motto des Unterhaltungsabends lautete „Was bin ich"? Wir entschieden uns für den Beruf des Bäckers. Fleissig übten wir, begleitet durch die Musik der Schlumpfenbäckerei, unser Tänzli. Am 11. respektive 18. November war es soweit, wir konnten das Geübte dem Publikum vortragen. Mit viel Begeisterung und Freude schwangen die Kinder ihre Teigschüssel und das Kelleli zum Rhythmus der Musik. Beim Bühnenabgang durften sie sogar kleine Brötli ins Publikum werfen, das bereitete besonderen Spass. Es gab zwar auch solche die ihre Brötli lieber selber assen.

Anfangs Dezember gingen wir den Samichlaus in den Wald suchen. Alljährlich ist es ein wunderschönes Erlebnis in die ängstlich strahlenden Kinderaugen beim Anblick des Samichlaus zu schauen. Für die Meisten war es eine Mutprobe dem Samichlaus das gelernte Versli vorzutragen. Belohnt wurden sie mit einem feinen „Chlausesäckli".

Wir übten nicht nur für den Unterhaltungsabend oder suchten den Samichlaus im Wald sondern versuchten die Kinder spielerisch mit den einzelnen Geräten vertraut zu machen. Natürlich lernten wir auch einfache Fingerversli, ein einfaches Tänzli oder ein Lied. Aber auch die Spiele und der Spass kamen nicht zu kurz.

Per Ende Saison habe ich mit einem weinenden aber auch lachenden Auge meinen Rücktritt vom Kinderturnen bekannt gegeben. Es war für mich eine gefreute erlebnisreiche Zeit. Ich danke Fränzi Vojnovic für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihm noch viele spannende Lektionen.

Die KITU-Leitung Fränzi Vojnovic und Susi Meyrat

3. Volley-Korbball-Night 2001

Am Samstag Abend den 17. März 2001 wars wieder einmal soweit. In der Turnhalle Busswil fand die 3. Volley-Korbball-Night statt.

Wie jedes Jahr meldeten sich auch dieses Mal zahlreiche Mannschaften an. Unter anderem auch der Gemeinderat von Busswil. Nehmt sie als Vorbild. Bravo!

Auch die Spaghettis waren wieder da, auf die alle so heiss waren. Und in der Bar konnten sie dann das Feuer wieder löschen. Kein Wunder ging ihnen der Alkohol aus.

Aber bevor man sich überhaupt erst in der Bar amüsieren konnte, war das Spielen angesagt. Die ersten Spiele waren noch sehr aggressiv und man kämpfte um jeden Ball. Aber auch dies legte sich mit der Zeit. Da kam es schon öfters vor, dass man über begangene Fehler sich nicht mehr all zu fest aufregte, sondern einfach darüber lachte. Bis zu guter Letzt das Lachen einen wesentlichen Teil des Spiels ausmachte. Was aber nicht heissen soll, dass die Matchs, auch mit zunehmender Müdigkeit, an entsprechendem Niveau verloren. Nein, vielmehr wurde man immer wieder mit tollen Spielzügen überrascht. Wie immer musste am Schluss das Penalty-Schiessen im Korbball entscheiden. Zum Teil wurde es dort ganz schön eng, da man bei der Rangverkündigung natürlich möglichst weit vorne stehen wollte.

Klingt doch spannend nicht? Tja ich sage es noch einmal und immer wieder : Anmelden so schnell wie möglich, denn das nächste Turnier kommt bestimmt!

Tanja Holzer

Unihockeyturnier in Bözingen

Am 31. März 2001 war es endlich soweit. Der TV Busswil nahm mit grossen Ambitionen am Unihockeyturnier des Seeländischen Turnverbandes in Bözingen teil. In den Trainingslektionen zuvor wurde fleissig geübt, um als Titelverteidiger auch dieses Jahr gut abzuschneiden.

Im Startspiel trafen wir auf den TV Erlach. Uns gelangen sehr schöne Spielzüge, einzig die Chancenauswertung war mangelhaft. Wir verloren das Spiel mit 2:3 und mussten nun die 3 anderen Gruppenspiele gewinnen, um uns für die Viertelsfinals zu qualifizieren.

Leider war auch in den folgenden Spielen das Toreschiessen unser grosses Problem. Trotz grosser Überlegenheit gewannen wir gegen Pieterlen nur mit 2:1. Und als wir gegen Täuffelen 3:5 in Rückstand lagen, glaubte kaum einer mehr ans Weiterkommen. Wir kamen noch einmal heran und schossen 15 Sekunden vor Schluss sogar den glücklichen 6:5 Siegestreffer. Also hatten wir vor dem letzten Gruppenspiel gegen Ammerzwil weiterhin die Chance, uns aus eigener Kraft für die nächste Runde zu qualifizieren.

Wieder hatten wir die grösseren Spielanteile, nutzten unsere Torchancen aber viel zu schlecht aus. 4 Minuten vor Schluss lagen wir mit 2:4 in Rückstand. Da uns aber relativ schnell der Ausgleich gelang, wurde die Schlussphase noch einmal spannend. Trotz weiteren guten Chancen gelang uns der Siegtreffer nicht mehr.

Im ersten Moment war die Enttäuschung gross, denn mit einem so frühen Ausscheiden hatte niemand gerechnet. Hatten wir zuviel erwartet?

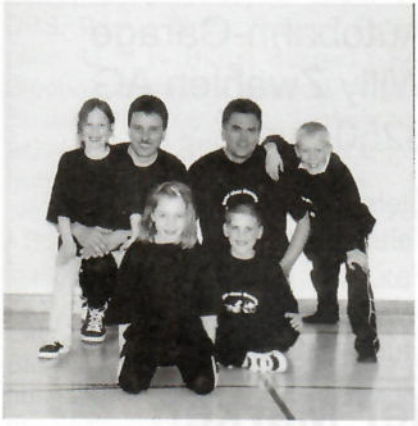
Ich möchte allen Mitspielern und Fans für den guten Einsatz danken. Nächstes Jahr ist wieder mit uns zu rechnen.

Christof Kissling

Spiel ohne Grenzen vom 6. April 2001

Bereits zum dritten Mal fand unser Spiel ohne Grenzen für die Mädchen- und Jugendriege statt. Um 17.00 Uhr besammelten sich 20 Gruppen bestehend aus Mädchen und Knaben der 1. – 6. Klasse unserer Riegen, verstärkt mit Eltern, Gotten, Göttis, Tanten, Onkeln, Kollegen und Kolleginnen in der unteren Turnhalle. Nach dem Appell und dem Setzen des Jokers gings los.

Alle mussten sich überraschen lassen, was sich hinter den Namen "Rollende Fragen", "Rollmops", "Kluge Fische", "GP-Busswil" und "Laufendes Band" für Spiele versteckten. Mit viel Eifer und Begeisterung absolvierten alle Gruppen die Spiele.



Obschon der Plausch im Vordergrund stand, gab es zum Schluss einen Sieger Das Siegerteam durfte ein T-Shirt in Empfang nehmen. Im 1. Rang mit 87 Punkten klassierte sich die Gruppe "Flick-Flack": Curty Fabienne, Curty Markus, Gautschi Florian, Gautschi Theo, Schwab Léonie und Spörri Jamin.

Ab 21.00 Uhr starteten dann die Grossen zu ihrem Spiel ohne Grenzen. Hier waren die Mädchen und Knaben ab der 7. Klasse mit ihren KollegInnen und Vertretern der Damenriege und des Turnvereins in 12 Gruppen eingeteilt. Wiederum war zum voraus nicht klar, was sich hinter "Bilderjäger", "Rollmops",

"Rollende Buchstaben", "Bettgeflüster", "Was trinke ich?" und "Hofbräuhaus" für Spiele versteckten. Auch hier gab es zum Schluss einen Sieger. Mit viel Glück, Können und Power konnten die "Six Power Players": Eberhard Michel, Jaggi Marco, Kissling Andrea, Liechti Corinne, Linder Martina und Rindlisbacher Patrick das Sieger-T-Shirt überstreifen.

Dank den nachfolgend aufgeführten Sponsoren erhielt jede der 32 Gruppen bei der Rangverkündigung einen Preis.

Blumenhüsli Ursula Gisiger, Busswil / Margrit Peter, Scheunenberg / Würth AG, Rolf Angele, Busswil / CSS, K. Hemund, Busswil / Reisebüro Treff, W. + H. Zitterli, Busswil / Alpina Velos, W. Blunier, Busswil / Atlas Copco, Studen / UBS, Bern / Biella, Brügg / Peter Gisiger, Gartenpflege, Busswil / Bürgi Küchen, U. + H. Bürgi, Busswil / Rest. Rössli, N. + E. Rätz, Busswil / Coiffure Bigoudi, Busswil / Käserei W. Ammeter, Busswil / Raiffeisenbank Seeland, Busswil / Migros Aare, Schönbühl / Doetsch Grether AG, Basel / Elektro Burri AG, Busswil / BEKB, Roland Eggimann, Busswil / Stettler Haustechnik, Büetigen / Rest. Bären, Büetigen / E. Aellen + A. Spycher, Metzgerei, Busswil/Büetigen / AFAG, Aarberg / Vögele Schuhe, Lyss / Minigolf Florida, Studen / Sony, Heinz Fahrer, Busswil / Blaser Café, Marcel Blaser, Busswil / Walter Hachen, Busswil

Ein grosses Merci geht an meine Mit-Organisatoren Rosmarie Mancini, Claudia Blunier und Marcel Blaser sowie Herbert Schmid für seinen Einsatz im Rechnungsbüro. Ganz herzlich danke ich auch Manfred Stauffer für die Organisation der Festwirtschaft.
Zum Schluss danke ich allen KampfrichterInnen und allen HelferInnen in der Festwirtschaft sowie allen die irgendwie zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Vielleicht bis zum 4. Spiel ohne Grenzen....

Barbara Gautschi

VORSCHAU
Seel. Jugendturntage in Ins vom 16./17. Juni 2001

Samstag, 16. Juni 2001

Am Samstagnachmittag finden die Leichtathletik-Einzelwettkampf statt.

Sonntag, 17. Juni 2001

Der Gruppenwettkampf, an dem Jugi und Mädchenriege wiederum gemeinsam starten, findet am Sonntagmorgen statt. Der Nachmittag wird mit Pendelstafetten, Schauturnen und anschliessender Rangverkündigung ausgefüllt sein.

Mädchenriege und Jugi freuen sich über möglichst viele Fans !!

VORSCHAU
Seel. Turnfest in Ins vom 23./24. Juni 2001

Samstag, 23. Juni 2000

Einzelturnen (Leichtathletik)

An den am Vormittag stattfindenden Einzelwettkämpfen nehmen 1 Turnerin am 4- Kampf und 16 Turner am 6- Kampf teil.

Damenriege

3-teiliger Vereinswettkampf

15.05 Uhr	**Gymnastik Kleinfeld**
16.40 Uhr	**Fachtest Allround**
17.40 Uhr	**Schleuderball**

Frauenriege / Männerriege

14.00 Uhr	**Ballprellen-Leine**
14.10 Uhr	**Ballwurf über Stange**
14.50 Uhr	**Frisbee**
15.00 Uhr	**Step-Weitwurf**
15.40 Uhr	**Rugby-Lauf**
15.50 Uhr	**Unihockey-Slalom**

Sonntag 18. Juni 2000

Turnverein

1-teiliger Vereinswettkampf

08.20 Uhr	**Fachtest Allround**

3-teiliger Vereinswettkampf

09.30 Uhr	**Schaukelringe**
10.10 Uhr	**Kugelstossen / Weitsprung**
11.00 Uhr	**Pendelstafette**

Am Sonntagnachmittag findet die Seelandstafette (Start 1 Mannschaft Turnverein) sowie das traditionelle Schauturnen mit anschliessender Rangverkündigung statt.

19.30 Uhr	**Treffpunkt im Hotel Rössli zum gemütlichen Ausklang**

Das Redaktionsteam wünscht allen Turnenden viel Wettkampfglück und viel Spass an den verschiedenen Anlässen !!

ZU GUTER LETZT .....

Wir gratulieren herzlich

zum runden Geburtstag

20. Februar 1981	Dick Franziska
27. März 1981	Messerli Adrian
25. April 1961	Lüthi Daniel
27. April 1951	Gfeller Hugo

..... NOCH ETWAS ZUM SCHMUNZELN

Vater und Sohn machen eine Radtour. Dabei sieht der Papa wie der Sohnemann eine Biene überfährt. Der Vater wird sofort erzieherisch wirksam und eröffnet dem Sohnemann: "Du hat gerade eine Biene überfahren, ein Lebewesen. Ab sofort darfst Du drei Wochen keinen Honig mehr essen."
Während der Vater diese Worte spricht, überfährt er selber einen kleinen Vogel. Darauf der Sohn: "Muss ich das Mutti sagen, oder machst Du das selbst?"

Eine Gemeindeschwester kommt zu einer kinderreichen Familie. Als zwischen dem zahlreichen Nachwuchs auch noch eine Ente herumwatschelt, fragt sie mitleidig: "Auch noch eine Ente in dem kleinen Zimmer?"
"Das ist keine Ente," meint ein Sprössling, "das ist der Klapperstorch - der hat sich bei uns die Beine abgelaufen."

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 2001

8. Mai	Jugi	Klettern an Kletterwand
10. Mai	Mädchenriege	Klettern an Kletterwald
24. Mai	alle	Turnfahrt
8. Juni	Jugi / Turnverein	LMM-Versuch STV in Lyss
16./17. Juni	Jugi / Mädchenriege	Seel. Jugendturntage in Ins
23./24. Juni	alle	Seel. Turnfest in Ins
29. Juni	Männerriege	Waldfest
6. Juli	Turnverein	Waldhaushöck
12. August	Jugi / Mädchenriege	Jugiwettkampf in Ammerzwil
18. August	Jugi / Mädchenriege	Nachwuchsmehrkampf in Lyss
25./26. August	Jugi	Seel. Meisterschaft GETU
1./2. September	Männerriege	Männerriegenreise
2. September	Jugi / Mädchenriege	Seel. Jugendspieltag Müntschemier
2. September	Turnverein / Damenriege	Kant. Vereinsmeisterschaft Wimmis
8./9. September	Damen-/Frauenriege	Vereinsreise
8./9. September	Turnverein	Bergtour
27. Oktober	Damenriege	Spiel ohne Grenzen

Ferien:

8. Juli - 13. August	Sommerferien
23. Sept. - 14. Oktober	Herbstferien